Ausgabe 1/2020

Im Gespräch bleiben

Nachrichten und Einladungen für die
Ev. Kirchengemeinden Calbe, Schwarz, Gottesgnaden
Trabitz, Brumby, Neugattersleben, Glöthe und Üllnitz

Bild von Pete Linforth auf Pixabay

Die schönste Zeit

Adventszeit ist Erwartungsszeit

Schon wieder eilt ein Kalenderjahr dem Ende entgegen. Aber was sagt das schon! Das christliche Kirchenjahr geht ja schon viel eher zu Ende - am sogenannten Ewigkeitssonntag bzw Totensonntag. Dann beginnt die Adventszeit. Erwartungszeit. Warten auf das Licht der Welt.
Christen sehen dies im Kommen Jesu und feiern deshalb seine Geburt zum Weihnachtsfest. Wir zünden Kerzen am Adventskranz an, jede Woche eine mehr, und dann, am Heiligen Abend, erstrahlt in vielen Wohnungen ein Weihnachtsbaum im Lichterglanz. Immer wieder ist das schön und verwandelt unsere Wohnungen in besonderer Weise. Es kann die schönste Zeit sein für uns. Doch damit es das wird, gehören noch ein paar mehr Zutaten dazu. Wenn wir in den nächsten Wochen Zeit finden und in das Kerzenlicht schauen, fällt uns das garantiert ein, was Zeit zur schönsten Zeit machen kann. Ich nenne hier mal einige Ansichten:
Die schönste Zeit im Leben ist die Zeit, in der du spürst, dass du sie mit den richtigen Menschen verbringst.

Oder: Die schönste Zeit im Leben sind die kleinen Momente, in denen du spürst, du bist zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Oder ein Gedanke von Peter Bachèr: „Die Zeit, von der ich meinte, ich würde sie meinen Kindern schenken, war in Wahrheit die schönste Zeit, die mir geschenkt wurde." Ich glaube, uns allen fällt noch viel mehr zum Thema „Schönste Zeit" ein. Immerhin aber ist die Weihnachtszeit ein besonderes Angebot, dieses zu erleben. Jeder von uns kann sich oder sollte sich an glückliche Weihnachtsmomente in seiner Kindheit erinnern, und die Älteren unter uns erinnern sich gern an glückliches Kinderlachen, an innige Momente des Verstehens, der Liebe, der Zuneigung.

Das ist nicht nur ein Aspekt unseres privaten Lebens! Vom Ursprung her ist das Christfest überhaupt keine private Angelegenheit, sondern eine ganz öffentliche, ja globale! Sogar die Engel - wir dürfen hierbei gern an Wirklichkeitsdimensionen denken, die uns Menschen in unserer Dreidimensionalität nicht zugänglich sind - jubeln anläßlich der Geburt Jesu:

Ehre sei Gott in der Höhe! Friede auf Erden! Und dieser Jubel, dieses Licht dringt bis in die dunkelsten Ecken, die einsamsten Herzen. Und verwandelt alles!

Und wir ahnen: Das ist etwas ganz anderes als das, was der Weihnachtskommerz unserer Wohlstandsgesellschaft anzubieten hat. Der Prophet Jesaja drückt es so aus: „Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott." (Jes.50,10) Ganz sicher könnnen wir alle etwas dazu beitragen, dass die Weihnachtszeit nicht nur ein flüchtiger Moment wird, sondern sich verwandelt zu einer schönen Zeit für uns und unsere Mitmenschen!

Ihr
Jürgen Kohtz

Bild von John Hain auf Pixabay

Eindrücke unseres Gemeinde-ausflugs zur Huysburg

Frau Pierau und Frau Johann berichten

„Die diesjährige Fahrt unseres Pfarrbereiches führte uns am 22. September 2019 bei herrlichem Wetter zum Benediktinerkloster Huysburg.
Ein Mönch führte uns durch die wunderbare Klosteranlage und gab uns einen kurzen Einblick in den Klosteralltag. Nach dem Mittagsgebet erwartete uns im Abteikeller ein reich gedeckter Tisch.
Jeder hatte nach der Mittagsmahlzeit die Möglichkeit einen kleinen Spaziergang zu machen oder ein Sonnenbad zu nehmen. Eine gute Tasse Kaffee und ein leckeres Stück Kuchen waren der Schlußpunkt unseres Ausflugs. Mit dem Bus ging es dann wieder zurück in unsere Heimat."

Heidemarie Pierau

Am 22. September 2019 stiegen wir alle in den Bus und unsere Gemeindefahrt führte uns zur Huysburg durch herrliche Landschaft, so dass wir gleich singen konnten: „So ein Tag, so wunderbar wie heute ....“
Herr Pfarrer Kohtz begrüßte uns Reisende herzlich; so fuhren wir in guter Stimmung in Richtung Dingelstedt. Voller Erwartung und gespannt auf die Dinge, die da kommen sollten, erreichten wir das Ziel. Die Mönche, Benediktiner, begrüßten uns auf das Herzlichste.
„Haus Gottes“ nennt der heilige Benedikt das ganze Kloster, nicht nur die Kirche. Damit will er zum Ausdruck bringen, den Alltag von der Gegenwart Gottes prägen zu lassen. Das Kloster Huysburg, im 12. Jahrhundert gegründet, besteht heute als Offenes Kulturdenkmal mit Schulungen, Einkehr, Übernachtungsmöglichkeiten für Pilger u.a. Es liegt am Rande des Harzes, von der Einrichtung sowie der Landschaft einladend.
Nach all den schönen Eindrücken und der guten Bewirtung ging es dankbar wieder nach Haus. Unser Dank gilt besonders den Mönchen der Huysburg sowie unserem Herrn Pfarrer Kohtz und Frau Pierau aus Brumby, die alles so gut organisiert hat für den schönen Gemeindeausflug. Wieder ein besonderer Tag, der uns in Erinnerung bleiben wird.

Hilde Johann

Ökumenischer Erntedank

Am 06. Oktober 2019 luden die Katholische Kirche, die Neuapostolische Kirche sowie die Evangelische Kirche zu einer ökumenischen Andacht zum Erntedankfest in die St.-Stephani-Kirche ein. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und lauschten gespannt der Predigt, welche dieses Mal in Form eines Dialoges „Geld kann man nicht essen" zwischen Christ und Konsument an der Supermarktkasse dargeboten wurde. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst durch den Organisten sowie dem Chor der Neuapostolischen Kirche. Des Weiteren erfreute die Gemeindemitglieder ein Stück von zwei jungen Klavierspielerinnen. Nach der Andacht konnte man gemütlich bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee in der Winterkirche ins Gespräch kommen und gemeinsam so manchen Gedanken austauschen.

Jubelkonfirmation 2019

Am 29. September fand in diesem Jahr die Jubelkonfirmation statt. Die Vorbereitungen von Frau Hilde Johann und Gerda Friederichs waren wieder umfangreich bis alle Jubilare dann gefunden und zu- oder auch absagten. Viele Telefonate und Schreiben gingen voraus, was nicht mehr eindeutig in Registern und Unterlagen vorhanden ist.
Es ist dann der Festgottesdienst immer wieder eine große Freude.
Die Gottesdienstgestaltung wurde von Herrn Pfarrer Kohtz, den Lektoren und dem Kantor, Herrn Carsten Mieseler und unserem Singekreis durchgeführt. Die Predigt sowie die musikalische Umrahmung fand allgemein großen Anklang. Der 11jährige Max Ockert sang das Segenslied ganz allein, was allen Besuchern gut gefiel.
Nach einem solchen Gottesdienst ist das Herz voll und mir fiel ein auf meinem Nachhauseweg:
„Ach geh mit deiner Gnade und möge Gott seine Hand über uns halten."

Hilde Johann

Humorecke

Der Pfarrer redet einem seiner „schwarzen Schafe" ins Gewissen: „Mein Sohn, ich fürchte, wir beide werden uns nie im Himmel begegnen...", „Nanu, Herr Pfarrer, was haben Sie denn ausgefressen?"

Der Pfarrer fragte in der Religionsstunde: „Wer von euch weiß, wie die drei Eisheiligen heißen?
Heiner ist sich ganz sicher: „Langnese, Schöller und Dr. Oetker!"

Kindergottesdienst im Patensaal

In einem herbstlichen Kindergottesdienst erinnerten wir uns an das Erntedankfest, welchen wir in Gemeinschaft mit der katholischen und neuapostolischen Kirche im Oktober feiern durften.
Welche Arten von Gemüse und Früchten unsere Kinder in diesem Jahr ernten konnten, ließ uns froh und dankbar werden. Leben wir ja in einem Land, in dem man keine Hungersnot kennt.
Wir überlegten gemeinsam, welche Bedingungen in der Natur notwendig sind, damit in unserem Boden Früchte und Gemüse wachsen können. Mühelos nannten die Kinder: „ fruchtbare Erde, Wasser, Sonne, Saat und fleißige Hände.“
Alles dies ist notwendig, um reich ernten zu können. Die Jungen und Mädchen schlüpften in die Rolle von Sonne, Regen, Wind, Saat und Bauer und spielten den Reifeprozess der Saatkörner zwischen Aussaat und Ernte schauspielerisch prima nach. Ein kleines Getreide – Quiz rundete unseren Kindergottesdienst ab.
Zum Schluss folgte das Dankgebet für eine reiche Ernte, die durch das zeitliche Zusammenspiel der Naturvoraussetzungen möglich geworden ist.

Bärbel Berner

Wenn 32 Hände zwei 7m³ Grünschnitt-Container in drei Stunden füllen ...

dann ist das keine Rechenaufgabe, sondern ein beherzter Arbeitseinsatz einiger Gemeindemitglieder zur Pflege der Grünanlagen des historischen Friedhofs an der Laurenti-Kirche.
Am letzten Oktoberwochenende wurde dort unter fachkundiger Aufsicht gesägt, geschnitten, geschwatzt, gelacht und ja, auch ein bisschen geflucht. ;-)

Belohnt wurden die Helfer mit guter Laune, Kaffee und Schnittchen.
Das Resultat ist ein Gesundungsschnitt für die Büsche an der Friedhofsmauer. Hier können jetzt wieder die verwitterten Grabplatten aus dem 17. und 18. Jahrhundert bewundert werden.

Annett Bohse-Sonntag

Wenn Sie beim nächsten Arbeitseinsatz dabei sein wollen, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Kohtz.

Friedensgebet in Calbe

Ökumenische Friedensdekade vom 10. bis 20. 11. 2019

Wie in jedem Jahr läuteten täglich unsere Glocken als Ruf zum Friedensgebet. „Friedensklima“ war diesmal das Motto, und wir spürten Gedanken nach zu den Themen

VISIONEN und TRÄUME - WAS ZÄHLT? - ANGST usw.

Nicht genug können wir unseren Herrn bitten, Licht in die zu geben, die an Brutalität keine Grenzen kennen.
Was soll aus Gottes wunderbarer Schöpfung werden, muss es denn wieder in einem Chaos enden? Lernen wir Menschen nicht mit unserem Eigensinn und Hochmut, ja mit Raff- und Machtgier?

„Achte und liebe deinen Nächsten wie dich selbst“

Ist es so schwer zu versuchen, nach diesem Gebot zu leben? Wenn wir es könnten, gäbe es noch Gewalt und Kriege?
Wir hier in Calbe sangen jeden Abend zum Abschluss „Dona nobis pacem“; es klang immer besser, und wir wollen nicht nur 10 Tage für Frieden beten und singen. Einmal im Monat sollen unsere Gebete und DONA NOBIS PACEM erklingen, unser Friedenslied, unsere Bitte um Frieden.

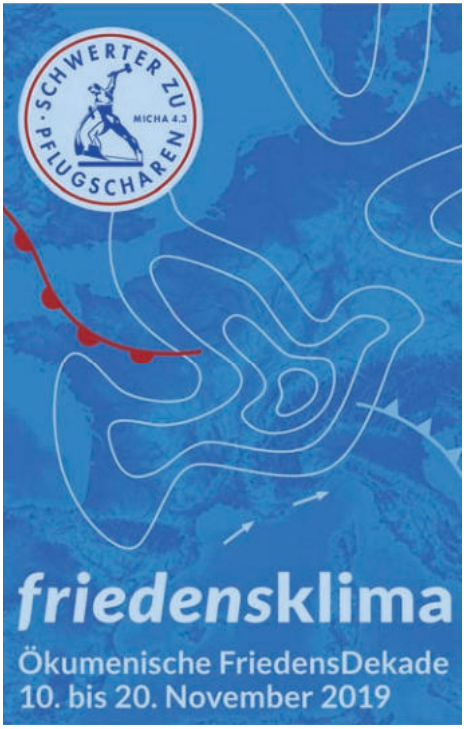
Gebet für ein Klima der Toleranz (von Vera-Sabine Winkler)

gott
du aktivistin
für ein klima der toleranz

öffne uns
für fremde gewohnheiten und gesichter
lade dich ein
in unsere häuser und herzen

gott
du aktivist
für ein klima des vertrauens

öffne uns
für ferne kontinente und konflikte
mische dich ein
in unsere gremien und gespräche



gott
du aktivistin
für ein klima der freiheit

öffne uns
für fremde riten und religionen
sperre dich gegen
unsere ängste und aggressionen

gott
du aktivist
für ein klima des mitgefühls

öffne uns
für alle lebewesen und lebensformen
stemme dich gegen
unsere gier und grenzenlosigkeit

gott
du aktivistin
für ein klima des friedens

mache dich und uns bereit
zum widerstand für das leben

Das Martinsfest in Brumby

Ein Fest wird nur so gut,
wie jeder sich mit einbringt.

Und das taten sie:
Die Christenlehrekinder motivierten in der Kirche alle Besucher kräftig mitzusingen und zu tanzen, die Jugendlichen erzeugten Spannung beim Aufführen des Martinsspiels, die Feuerwehr begleitete uns sicher durch unser Dorf und allen voran ritt Sankt Martin. Herzlichen Dank an alle – auch an die Helfer beim Vor-und Nachbereiten, beim Verkauf der Getränke und Würstchen, beim Ausleuchten der Buden, dem Hüten des Feuers ...
Ein gutes Fest – und es hat nicht nur Freude bereitet, sondern auch eine Spende von 280€ für die Kindernothilfe erbracht.

Superintendent Porzelle dankt Heinz Köhlitz für 20 Jahre tägliches Auf- und Zuschließen der Brumbyer Kirche

20 Jahre offene Kirche

Anlässlich des 150. Jubiläums der Reubke-Orgel feierte die Kirchengemeinde mit einem Konzert und einer Kaffeetafel den runden Geburtstag der Königin der Instrumente. Werner Jankowski und Jürgen Groth musizierten, Gottfried Eggebrecht berichtete über die Entstehung und Geschichte der Orgel. Der eigentliche Grund dieser Feier aber war ein anderer. Seit 20 Jahren ist die Kirche täglich ab 8 Uhr geöffnet und Heinz Köhlitz hat die Kirche seitdem mehr 14.000mal auf- und zugeschlossen. Für dieses Ehrenamt wurde ihm ganz herzlich gedankt.

Kleiner St. Martin in Calbe

Es ist November. Die Tage werden kürzer – die dunkle Jahreszeit beginnt.
Fröhliche gelbe Plakate wurden an die Kitas verteilt, vereinzelt sind sie auch in Schaufenstern in der Stadt zu sehen.
Es ist wieder soweit – Martinsfest in unserer Stephani Kirche. Viele Kinder und ihre Eltern folgten der Einladung und kamen mit lustigen Laternen.
Zur Begrüßung spielte Kantor Carsten Miseler mit den Jungbläsern die bekannten Lieder zum Martinsfest. Die Geschichte des Heiligen Martins wurde auf einer großen Leinwand kindgerecht erzählt. Danach zogen alle Kleinen und Großen mit hell leuchtenden Laternen hinter dem St. Martin hinterher. Viele kleine Lichter erleuchteten den Zug und brachten so etwas mehr Licht in die Welt.

Vielen Dank an Kate Breitmeier (3 Jahre), die als St. Martin den Laternenumzug anführte.

Erzähl-Café in Brumby

Die langsam kühler werdenden Tage standen ganz im Gegensatz zum herzerwärmenden Thema unseres Erzähl-Cafés im November: *Gutes tun und Freude bereiten.*
Die Heilige Elisabeth von Thüringen stattete uns einen Besuch ab, erzählte aus ihrem kurzen und intensiven Leben und ließ uns sogar am Rosenwunder teilhaben.
Voll Dankbarkeit blickten wir zurück auf die vielen Begebenheiten, in denen wir die freundliche Hilfe anderer Menschen erfahren durften.

Ökumenische Bibelwoche

Vergesst nicht ...

Das 5. Buch Mose – Zugänge zum Deuteronomium

Im Mittelpunkt steht ein Buch des Alten Testaments, das vielen Menschen in der heutigen Zeit unbekannt und fremd ist: das Deuteronomium. Die Ökumenische Bibelwoche 2019/2020 zeigt, dass das Deuteronomium viel mehr ist:
ein „Evangelium“, das die leidenschaftliche Beziehung zwischen Gott und Mensch auf dem Herzen hat, ein Geschichtswerk, dass Identität für die Zukunft formuliert, und ein Text, der Antworten auf die Fragen einer schnelllebigen und technologisierten Welt geben kann.

Termine:
9.-12.März
Neugattersleben: 17.00 Uhr, Pfarrhaus
Calbe: 18.00 Uhr im Patensaal, St.Stephani
Brumby: 18.30 Uhr, Pfarrhaus

Foto erstellt von freepik - de.freepik.com

„Rise! Take Your Mat and Walk“ Bild: Nonhlanhla Mathe © Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Frauengebet

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball … und verbindet Frauen in mehr als 120 Ländern der Welt miteinander! Steh auf und geh!

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.
Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 06. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen am 8. März um 18:00 Uhr im Patensaal der St. Stephani Kirche

Einladung zum „Lebendigen Advent“ in Üllnitz

Wie schon über viele Jahre, so laden auch in diesem Jahr Üllnitzer Familien und Vereine zum „Lebendigen Advent“ ein. Dabei beschränkt sich schon seit langem die Besucherschar nicht nur auf die Bewohner des Dorfes, sondern auch aus den Nachbarorten.

Die Orte in diesem Jahr sind:

- 30. November, 17 Uhr
  Familie Kliem (Straße der Einheit 17 A)
- 07. Dezember, 16 Uhr
  Konzert in der Kirche mit dem Frauenchor „Sonara“
- 07. Dezember, 17 Uhr
  Förderverein der FFW Üllnitz
  (an der alten Feuerwehr Alte Dorfstraße)
- 14. Dezember, 17 Uhr
  Familie Boße (Straße der Einheit 10)
- 21. Dezember, 17 Uhr
  Familie Loth (Straße der Einheit 20)

Der Erlös ist in diesem Jahr für einen neuen Zaun an der Kirche bestimmt, um die alten Bleche am Durchgang zu ersetzen.

Hintergrund Foto erstellt von freepik - de.freepik.com
u.l. Bild von ManuErzi auf Pixabay
u.r. Bild von silviarita auf Pixabay

Posaunist Stefan Schmicker und der Organist Christian Wiebeck

Einladung zum Weihnachtskonzert in Brumby

Am 23. Dezember um 19 Uhr erklingt in der Brumbyer Kirche ein Advents- und Weihnachtskonzert. Zu Gast sind der aus Helmstedt stammende Posaunist Stefan Schmicker und der Organist Christian Wiebeck aus Berlin.

Zu hören sind Werke von Bach, Walther, Cornelius, Franck und Wiebeck.

Der Eintritt ist frei, um Spenden am Ausgang wird gebeten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden in KSP brumby und Calbe
www.kirchenkreis-egeln.de/Calbe-Brumby
Auflage: 1000
Druck: Leo-Druck, Stockach
Bildrechte: EKM, freepik,pixabay, stockvault, privat
Redaktion: Pfr.J.Kohtz, Dr.L.Hilfert
Redaktionsschluss: 23.11.2019

Bild von S. Hermann & F. Richter auf Pixabay

Einladung zum Neujahrsempfang 2020

Es ist schon gute Tradition, dass der Gemeindekirchenrat Calbe einlädt zu einem Neujahrsempfang. Wir wollen noch einmal Revue passieren lassen, was es alles an Begegnungen und Angeboten in unseren Gemeinden gab. Vieles entstand in Zusammenarbeit mit unseren Partnern der Katholischen und Neuapostolischen Gemeinde, vieles auch im Rahmen des Sozialen Netzwerkes Calbe.

Wir wollen Danke sagen für das große ehrenamtliche Engagement vieler, unseren neuen erweiterten Gemeindekirchenrat vorstellen und schon auf Vorhaben schauen, die wir im neuen Jahr in den Blick nehmen.
Natürlich bewegt uns auch die intensive Bauphase an unserer Stadtkirche St.Stephani. Wir werden berichten.

Am 18. Januar um 14:00 Uhr
in der St. Stephani Kirche

Calbe
Singekreis_____jeden Dienstag um 17:00 Uhr im Gemeindehaus
Gesprächskreis_____28.01.; 31.3. um 19:00 Uhr im Gemeindehaus
Frauenkreis_____jeden 2.und 4.Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Patensaal
Konfirmanden_____jeden Freitag in den Schulwochen um 18:00 Uhr,
Mittwochstreff_____9-12.00 Uhr Breite 44, über den Hof
Klinikseelsorge_____mittwochs im Krankenhaus, GemPäd. G. Porzelle

Glöthe
Gemeindenachmittag___21.Januar, 12. Februar und 17.März um 14:00 Uhr im Pfarrhaus

Brumby
Vorschulkreis_____samstags, um 10.00 Uhr
(Termine bitte den Aushängen entnehmen)
Christenlehre_____donnerstags, um 14.30 Uhr – für Kinder des 1.+2. Schuljahres
_____freitags, um 15.00 Uhr – für Kinder des 3.-5. Schuljahres
Jugendtreff_____freitags, 14tägig, um 18.00 Uhr
Abendkreis_____jeden 2. Dienstag im Monat, um 20.00 Uhr
Gesprächskreis_____jeden 3. Dienstag im Monat, um 19.00 Uhr
Frauenhilfe_____jeden 3. Mittwoch im Monat, um 14.00 Uhr

Tanzkreis_____mittwochs, um 18.30 Uhr (Termine bitte den Aushängen entnehmen)

Neugattersleben
Gemeindenachmittag_am 29.Januar, 26. Februar um 14:00 Uhr im Pfarrhaus, März nach Absprache

Gottesdienst feiern

Gottesdienstplan Dezember

Datum	Uhrzeit	Ort	Pfarrer
15.12.2019 **3. Advent**	09:30 11:00	Brumby St. Laurentii	Pfr. Kohtz
24.12.2019 **Heiliger Abend**	14:00 15:00 mit Krippenspiel 18:00	Schwarz St. Laurentii St. Stephani	Pfr. Kohtz Pfr. Kohtz Pfr. Kohtz
Heiliger Abend	16:00 mit Krippenspiel 16:00 mit Krippenspiel 16:30 17:00 21:00 Meditation	Brumby Üllnitz Neugattersleben Glöthe Brumby	P. u. G. Eggebrecht Pfr. Kohtz Pfr. Schlegel Pfr. Kohtz Pfr. Eggebrecht
25.12.2020 **1. Weihnachtsfeiertag**	09:30 14:00	Brumby Neugattersleben	Pfr. Kohtz
26.12.2019 **2. Weihnachtsfeiertag**	10:00 14:00	St. Stephani Glöthe	Pfr. Kohtz
31.12.2019 **Silvester**	10:00 mit Abendmahl 14:00 mit Abendmahl 15:30 mit Abendmahl 18:00 mit Abendmahl	Neugattersleben Brumby Schwarz St. Stephani	Pfr. Kohtz

Gottesdienstplan Januar

Datum	Uhrzeit	Ort	Pfarrer
01.01.2020 **Neujahr**	11:00 14:00 mit Abendmahl	St. Laurentii Glöthe	Pfr. Kohtz
05.01.2020	10:00 mit Abendmahl	Üllnitz	Pfr. Kohtz
06.01.2020	10:00 Musikalischer Gottesdienst	St. Stephani	Pfr. Kohtz
12.01.2020	09:30 11:00 Familiengottesdienst 14:00	Brumby St. Laurentii Neugattersleben	Pfr. Kohtz
19.01.2020	10:00 15:00	St. Stephani Schwarz	Pfr. Kohtz
26.01.2020	09.30 11:00 14:00	Brumby St. Laurentii Neugattersleben	Pfr. Kohtz

Gottesdienstplan Februar

Datum	Uhrzeit	Ort	Pfarrer
02.02.2020	10:00 13:00 14:00 15:00	St. Stephani Üllnitz Glöthe Schwarz	Pfr. Kohtz Lektoren
09.02.2020	09:30 14:00	Brumby Neugattersleben	Pfr. Eggebrecht
16.02.2020	10:00	St. Laurentii	Lektoren
23.02.2020	09:30 14:00	Brumby Glöthe	Pfr. Eggebrecht
01.03.2020	10:00	St. Stephani	Lektoren
08.03.2020	18:00	St. Stephani **Weltgebetstag für alle Gemeinden mit anschließendem Imbiss**	ökumenische Frauengruppe
15.03.2020	10:00 mit Kindergottesdienst 14:00 15:00	St. Stephani Neugattersleben Schwarz	Pfr. Kohtz

freepik jesus-3706347_1920

Stellenausschreibung Küster

Küster (m/w/d)
Evangelische Kirchengemeinde Calbe: In der Evangelische Kirchengemeinde Calbe ist zum 1. Februar 2020 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines Küsters (m/w/d) neu zu besetzen.
Ausbildungsvoraussetzungen: Kenntnisse und Erfahrungen im Aufgabenbereich
Arbeitsaufgaben:

- Dienst bei Gottesdiensten
- Herrichten der Räumlichkeiten bei Veranstaltungen
- Reinigungs-, Aufräum- und Pflegearbeiten
- Erledigung von Kleinstreparaturen
- Einkäufe für die Gemeinde

Erwartet werden:

- Eigeninitiative, Zuverlässigkeit und Selbständigkeit
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Handwerkliches Geschick
- Kenntnisse kirchlicher Strukturen und die Bereitschaft das christliche Profil der Einrichtung mitzutragen

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Betriebliche Altersversorgung
- Jahressonderzuwendung
- Vermögenswirksame Leistungen
- Urlaub über den gesetzlichen Rahmen

Die Stelle hat einen Umfang von 27,5 Prozent (11 Wochenstunden).
Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in EG 3.
Es wird auf die in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gültige Verordnung zur Regelung der Stellenbesetzungsverfahren privatrechtlicher Anstellungsverhältnisse (StbVO) verwiesen, nachzulesen unter www.kirchenrecht-ekm.de (ON 715).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, gegebenenfalls einschließlich eines aktuellen Nachweises der Kirchenzugehörigkeit, wird bis zum 20.12.2019 (Datum des Poststempels) erbeten an die **Evangelische Kirchengemeinde Calbe**, Breite 44, 39240 Calbe (Saale).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Kohtz,
Tel. 039291/ 49908
oder per E-Mail an: gemeindebuero.calbe@kk-egeln.de

stockvault.net, Tim Girard

Kirchlich getraut
Julien Düring und Frau Marie, geb. Preisigke, Calbe

Getauft
Bennet Düring, Calbe

Wir nehmen Abschied
Ingeborg Michael, Calbe
Lieselotte Bollmann, Calbe
Eberhard Meineke, Brumby
Manfred Zastrow, Calbe

Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in Finsternis,
sondern wird das Licht des Lebens haben. Joh.8,12

Kontakte und Ansprechpartner

Calbe-Schwarz-Trabitz
Breite 44
39240 Calbe (Saale)
Tel.: 039291-499 08 039291-2970
Fax: 039291-499 18
Email: gemeindebüro.calbe@kk-egeln.de

Pfarrer: Jürgen Kohtz
Tel.: 0151-275 885 10
Sprechstunde: dienstags von 9.00 - 12.00 Uhr

Gemeindesekretärin: Frau Kunze
Bürozeit: mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr
Büro Tel: 039291-49908

Kirchspiel Brumby
Kantorberg 13
39443 Staßfurt OT Brumby

kirchspiel-brumby@web.de

donnerstags von 9.00 -12.00 Uhr

Bürozeit: mittwochs 9.00 -12.00 Uhr
Büro Tel: 039291-2970

Gemeindepädagogin: Petra Eggebrecht
039291-46213
petra.eggebrecht@kk-egeln.de

Termine im Pfarrbereich Calbe-Brumby finden Sie auch unter:
www.evangelische-kirchengemeinde-calbe.de

Gemeindekirchenratsvorsitzende:

Calbe: Frau Dr. Hilfert
Tel.: 039291-49908

Ortsteil Schwarz: Herr Stangenberg
Tel.: 0152-56959849

Ortsteil Trabitz: Frau Strötker
Tel.: 039291-21 98

Gottesgnaden: Frau Matzke
Tel.: 0175-388 91 23

Brumby: Frau Pierau
Tel: 039291-40361

Neugattersleben: Frau Rabe
Tel.: 034721-24216

Üllnitz: Frau Boße
Tel.: 039266-50601

Glöthe: Frau Mittag
Tel.: 039266-50638

Kontoverbindungen
Wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen wollen, bitte überweisen Sie auf folgendes Konto bei der Salzlandsparkasse
Ev. Kirchenkreis Egeln | IBAN: DE61 8005 5500 0350 0540 02 | BIC: NOLADE 21 SES
mit folgenden Zweckbindungen:
- für die **Kirchengemeinde in Calbe: „Zweck: RT 108“**
- für die **Orgel in St. Stephani: „Zweck RT 108-Orgel“**
- für die **Gemeinde Schwarz u. Gottesgnaden: „Zweck RT 124“**
- für die **Gemeinde Trabitz: „Zweck RT 126“**
- für die **Gemeinden Brumby, Neugattersleben, Üllnitz und Glöthe: „Zweck RT 99 (+Name des Ortes)“**